

Rocca di Papa, 20. Juni 2025

Ihr Lieben,

tief bewegt und mit großer Trauer schreibe ich euch, um euch mitzuteilen, dass Gott heute, um 17.22 Uhr, unsere Emmaus, Maria Voce, die erste Präsidentin der Fokolar-Bewegung nach Chiara Lubich, zu sich gerufen hat.

Sie hat ihre Heilige Reise in Rocca di Papa vollendet, zu Hause, umgeben von der Fürsorge und Liebe der Fokolarinnen, mit denen sie gelebt hat und den Gebeten von uns allen. Heute, am frühen Nachmittag, konnten Jesús und ich sie ein letztes Mal besuchen. Sie war gelassen.

Mit ihr verbindet mich eine große Zuneigung und tiefe Wertschätzung für ihre Hingabe an Gott im Werk Mariens bis zum Ende.

Seit meiner Wahl zur Präsidentin war sie mir auf zurückhaltende, aber sehr lebendige Weise sehr nahe, hat mich immer begleitet und mich mit ihrem Rat voller Weisheit unterstützt. Sie war bei den verschiedensten Anlässen anwesend, bei Festen, Jahrestagen, Reisen; sie versicherte mir, für mich zu beten und für mich zu leben. Oft fand ich ein Geschenk von ihr vor, eine Blume, eines ihrer Gedichte.

Den Namen "Emmaus" hatte sie von Chiara erhalten und er erinnerte daran, dass der Auferstandene mit uns geht. Er prägte ihr ganzes Leben. In der Tat bekräftigte sie: "Wie arbeitet man für ein Werk Gottes? Mit Jesus in der Mitte!"

Ihre leuchtende Treue zum Charisma von Chiara, ihr Mut, sich zahlreichen Herausforderungen zu stellen, und ihr Glaube an die Einheit, an die Gemeinschaft, haben sich tief in unsere Herzen eingepägt.

Zahlreiche Persönlichkeiten des religiösen und zivilen Lebens haben ihre menschliche und geistliche Größe hervorgehoben, die von großer Weisheit gekennzeichnet war: Papst Benedikt XVI. und Papst Franziskus, Verantwortliche der verschiedenen Kirchen bis hin zu Vertretern anderer Religionen und Kulturen.

Die Beerdigung findet am kommenden Montag, 23. Juni, um 15 Uhr (italienische Zeit) im Internationalen Zentrum in Rocca di Papa statt.

Verbunden durch die Liebe, die Himmel und Erde verbindet

Margaret Karam